



Herausforderungen an den Waldbesitzer



Von Hanspeter Stoll, Departement Forstwesen/
Deponien Lindenstock und Elbisgraben

Die Bürgergemeinde Liestal hat den grössten zusammenhängenden Waldbesitz in der Nordwestschweiz. Rund 1'024 Hektaren Wald im Liestaler Bann gehören der Bürgergemeinde.

Seit 1847 betreiben wir einen professionellen Forstbetrieb mit gut ausgebildetem Fachpersonal, mit einem umfassenden Maschinenpark und einer den Aufgaben entsprechenden Infrastruktur. Seit 2010 werden zusätzlich auch noch die Wälder des Forstreviers Bennwil, Hölstein und Ramlinzburg durch unseren Forstbetrieb betreut.

Seit ein paar Jahren sind die Herausforderungen und Anforderungen an einen modernen Forstbetrieb stetig gewachsen. Unvorhersehbare Naturereignisse, eingeschleppte Erreger von importierten Baumerkrankungen, die nicht mehr zu leugnende Klimaveränderung, die aktuelle hohe Trockenheit, die dazu gehörende Wasserknappheit und die guten Voraussetzungen für die Vermehrung des Fichtenborkenkäfers belasten unseren Wald aktuell und unsere seit Jahren geschätzten Bäume tagtäglich. Der Wald als Naherholungsraum wird immer bedeutender. Verschiedene Interessen, Ansprüche und Erwartungen bei einer breit interessierten Bevölkerungsschicht kommen sich vermehrt in die Quere:

- Wem gehört eigentlich der Wald (immer wieder)
- Eschentriebsterben (2017)
- Sturmschäden Burglinde, Friederike, Evi (2018)
- Borkenkäfer (seit längerer Zeit, 2018 vermehrt)
- Trockenheit (ausserordentlich 2018)
- Klimaveränderung (seit längerer Zeit bekannt)
- Der Wald als Freizeitpark (seit längerer Zeit eine wachsende Herausforderung)
- Mögliche Teilsperren bei Sicherheitsfragen (aktuell 2018)
- Die Holzproduktion unter zunehmend erschwerten Bedingungen (2018)
- Abschliessende Verantwortung (beim Bürgerrat)

All diese Punkte und Fragen haben einen enormen Einfluss auf die jetzige und zukünftige Waldbewirtschaftung und die Bürgergemeinde als Waldeigentümer. Die Planung der anstehenden Arbeiten im Wald wird durch unerwartete Ereignisse immer komplexer und schwieriger. Dadurch entsteht ein zusätzlicher Aufwand, der in irgendeiner Form ja auch noch finanziert werden muss. Die Bürgergemeinde Liestal ist heute in der Lage, diese Mehraufwände selber zu tragen. Damit aber Transparenz und Nachvollziehbarkeit herrscht, werden diese auch definiert und ausgewiesen. Der Holztrag reicht nur noch in den wenigsten Fällen aus, um den Aufwand der Holzernte zu decken. Somit sinkt die Bedeutung der Holzproduktion, dafür nimmt der Wert des Waldes als Erholungs- und Naturraum zu. Dieser Wandel vom Wald als Holzproduzent hin zum Freizeit- und Naturpark der Bevölkerung ist eine weitere Realität, welcher sich die Waldeigentümer stellen müssen. Neben den eingangs erwähnten Fragestellungen hat dies einen weiteren Einfluss auf die gesamte Waldbewirtschaftung.

Diese spannenden Fragen und Herausforderungen sind Teil der Arbeit des Bürgerrates und des zuständigen Departementchefs auf der strategischen Ebene und finden immer

mehr auch den Weg auf die Traktandenliste des Gesamtrates. Der Bürgerrat wird sich weiterhin für einen Dauer- und Schutzwald mit Zukunft einsetzen, dies zum Wohl der jetzigen Bevölkerung, aber auch zum Wohl zukünftiger Generationen. Diesen Willen bringt er auch in der aktuell stattfindenden Revision des Betriebsplanes als Ergänzungsdokument zum Waldentwicklungsplan klar zum Ausdruck.

Am 20. Oktober 2018 findet unser traditioneller Herbstbummel (ehemalige Waldführung) am Schleifenberg statt, wo der Revierförster Daniel Wenk über die aktuelle Situation in unserem Wald informiert und ihre Fragen wie immer kompetent beantworten kann. Thema: Klimaerwärmung und Trockenheit. Wir freuen uns sehr auf eine zahlreiche Teilnahme der Bevölkerung. Siehe Einladung auf der Seite der Bürgergemeinde.

Aus dem Bürgerrat

Der Bürgerrat hat im September 2018 zweimal getagt. Allerdings kann erst in der nächsten Liestal aktuell-Ausgabe darüber berichtet werden, weil der Redaktionsschluss früher als der zweite Sitzungstermin im September terminiert war.



Wild auf Wild?

Der Sommer ist dem Herbst gewichen. Der Wald ist bunt und die Jäger sind auf der Pirsch. In diesen Tagen eröffnen wir unsere Wildsaison. Aus regionaler Jagd (Jagdgesellschaft Kutzenkopf) haben wir auf unserer Speisekarte:

Rehschnitzel, Rehpfefter, Rehrücken, Wildsauragout, Wildsau-Steak und Wildsau-Kotelett. Wir hoffen auf einen goldenen Herbst und freuen uns auf Ihren Besuch
Patrick Class und Verena Hofer



Herbstbummel 2018 (ehemalige Waldführung)



Am Samstag, 20. Oktober 2018

findet die Liestaler Waldführung, welche zum Herbstbummel umbenannt wird, statt. Alle Interessierten versammeln sich um 11.45 Uhr bei der Bushaltestelle Windental. Anreise: Bus Nr. 83 / 11.35 Uhr ab Bahnhof Liestal bis Bushaltestelle Windental.

Unter dem **Thema «Klimaerwärmung, Trockenheit»** gibt es einen Streifzug durch den Liestaler Wald. Die Exkursionswanderung mit Kurzreferaten vom Revierförster und Besichtigungen endet um ca. 13.00 Uhr. Anschliessend wird Gerstensuppe offeriert.



HOLZ UND MEHR!

...jetzt bequem in unserem neuen Online Shop bestellen.



BÜRGERGEMEINDE
LIESTAL
061 927 60 10 | www.bglieatal.ch